



LUDWIGSBURG

# Stadtteilausschuss Neckarweihingen

Dienstag, 23. April 2024



*Ludwigsburg inspiriert!*

# Tagesordnung

- TOP 1** Sachstandsbericht STEP und Aktuelles
- TOP 2** Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
- TOP 3** Verschiedenes



LUDWIGSBURG

# TOP 1

Sachstandsbericht STEP und Aktuelles

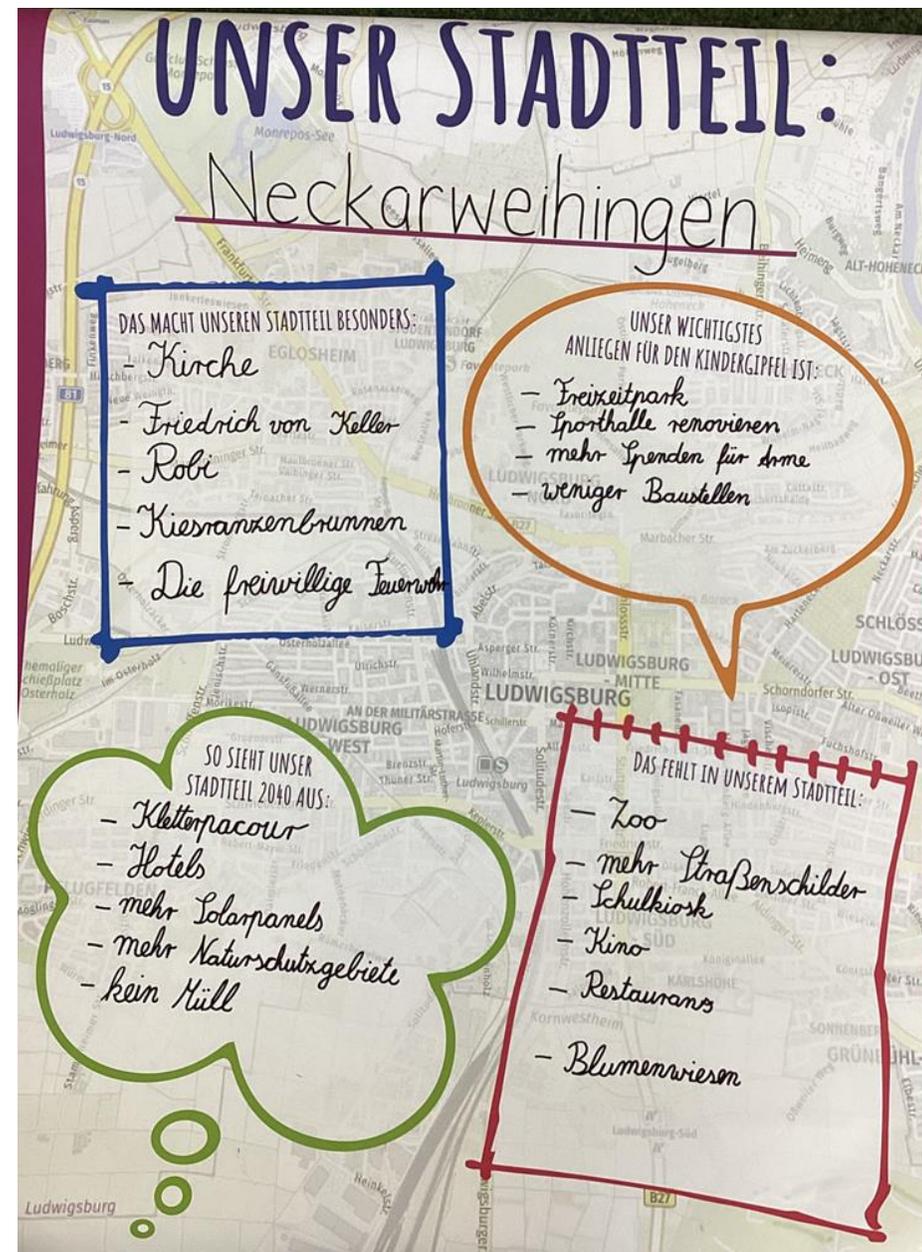


*Ludwigsburg inspiriert!*

## 1.1 Kinderbeteiligung

Stadtteilbezogene Beteiligungsform und Stadtteilübergreifender Kindergipfel am 07. Juli 2023

- » sozialräumliche Erkundung des Stadtteils, Stadtteilerforschung
- » Umsetzung im Rahmen des Grundschulunterrichts, Klassenstufe 3 mittels Ludwigsburg-spezifischer Arbeitsblätter
- » Teilgenommen haben alle 3. Klassen aus allen Grundschulen
- » Am Kindergipfel haben 64 Kinder aus 14 Grundschulen (pro Klasse zwei Delegierte) teilgenommen



## 1.2 Beratungsprämie

- » Kommunale Prämie in Ludwigsburg zum 01.01.2024 gestartet
- » unterstützt durch die Wohnraumoffensive des Landes Baden-Württemberg, Landesseitig befristet bis 31.12.2026
- » Einmalig 320 € für eine Erstberatung durch einen Architekten
- » Ziel: Gewinnung neuer zusätzlichen Wohneinheiten  
Diese kann durch Trennung der bestehenden Wohneinheit, durch Anbau, Dach- oder Souterrainausbau oder ähnliches erfolgen.
- » Infos zu Voraussetzungen, Anforderungen, Flyer, Beratungsprotokoll, Antragsformular, und Kontakten sind auf der städtischen Homepage:



<https://www.ludwigsburg.de/start/leben+in+ludwigsburg/geschaeftsstelle+wohnen.html>

## 1.3 50 Jahre Eingemeindung Neckarweihingen

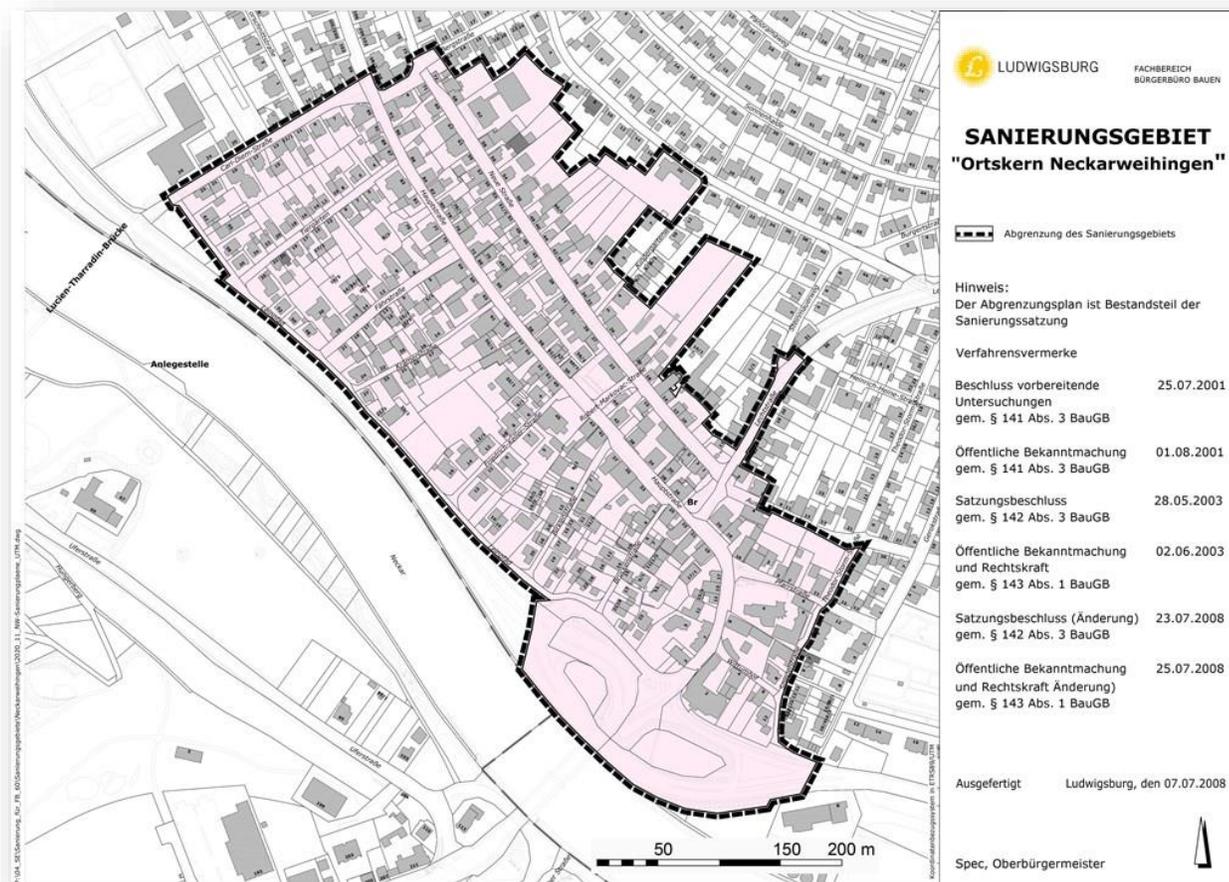
### Bürgerfest in Planung

- » Fest am 13.07.2024 auf dem Parkplatz vor der Carl-Diem-Halle
- » Aus dem Netzwerk der Neckarweihinger Vereine und Institutionen hat sich ein Festkomitee gebildet, welches gemeinsam mit der Stadt die Planungen übernimmt.
- » Motto „*Gemeinsam mehr*“
- » Wichtige Programmpunkte:
  - » Grußwort Oberbürgermeister Dr. Mathias Knecht,
  - » Ausstellung historischer, ortsbildprägender Fotografien,
  - » Buntes Bühnenprogramm der Vereine,
  - » Stände und Bewirtung durch die Vereine,
  - » Auftritt der Rockband „Good News“

# 1.4 Sanierungsgebiet „Ortskern“ Neckarweihingen“

	Förderrahmen	Finanzhilfe
Bewilligt	6.395	3.837
Abgerufen	5.572	3.344
Noch zur Verfügung	823	493
<b>Gesamtbedarf bis 30.04.2025</b>	<b>6.395</b>	<b>3.837</b>

Alle Angaben in Tausend Euro



## 1.5 Nichtinvestive Städtebauförderung – NIS

- » Programmlaufzeit bis Ende 2027
- » Förderrahmen: 30.000 €
- » Einzelprojekt max. 2.500 Euro NIS-Förderung + 2.500 Euro Eigenmittel
- » Auszug gemeldeter Projekte 2024:
  - Urban Gardening
  - Ortsflohmarkt 2024
  - Bewegte Apotheke
- » Das Entscheidungsgremium wird wieder eingesetzt.



## 1.6 Angebot Zivilcouragetraining

- » Angebot Kommunale Kriminalprävention und Gewaltprävention BW
- » Kostenloses Angebot für Erwachsene
- » Strategien zur Konfliktlösung und Gewaltvermeidung im Alltag
- » Praxisorientierte Ansätze zur Selbstverteidigungstechnik

**Termin:** 13. Mai, 18 bis 21 Uhr im Kinder- und Familienzentrum (begrenzte Plätze)

Anmeldung unter [kriminalpraevention@ludwigsburg.de](mailto:kriminalpraevention@ludwigsburg.de)



LUDWIGSBURG

# TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses



*Ludwigsburg inspiriert!*

## 2.1 Sanierung Neckarweihinger Rathausgebäude

- » Generalsanierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zurückgestellt.
- » Die Möglichkeit die Fenster (Schwingflügel) zu streichen ist möglich, aber mit hohen Kosten verbunden.
- » Die Putzabplatzungen im Sockelbereich und an der Fassade kann ebenfalls ausgebessert werden.



## 2.2 Zugang zum Neckar

Verbesserung der Erreichbarkeit

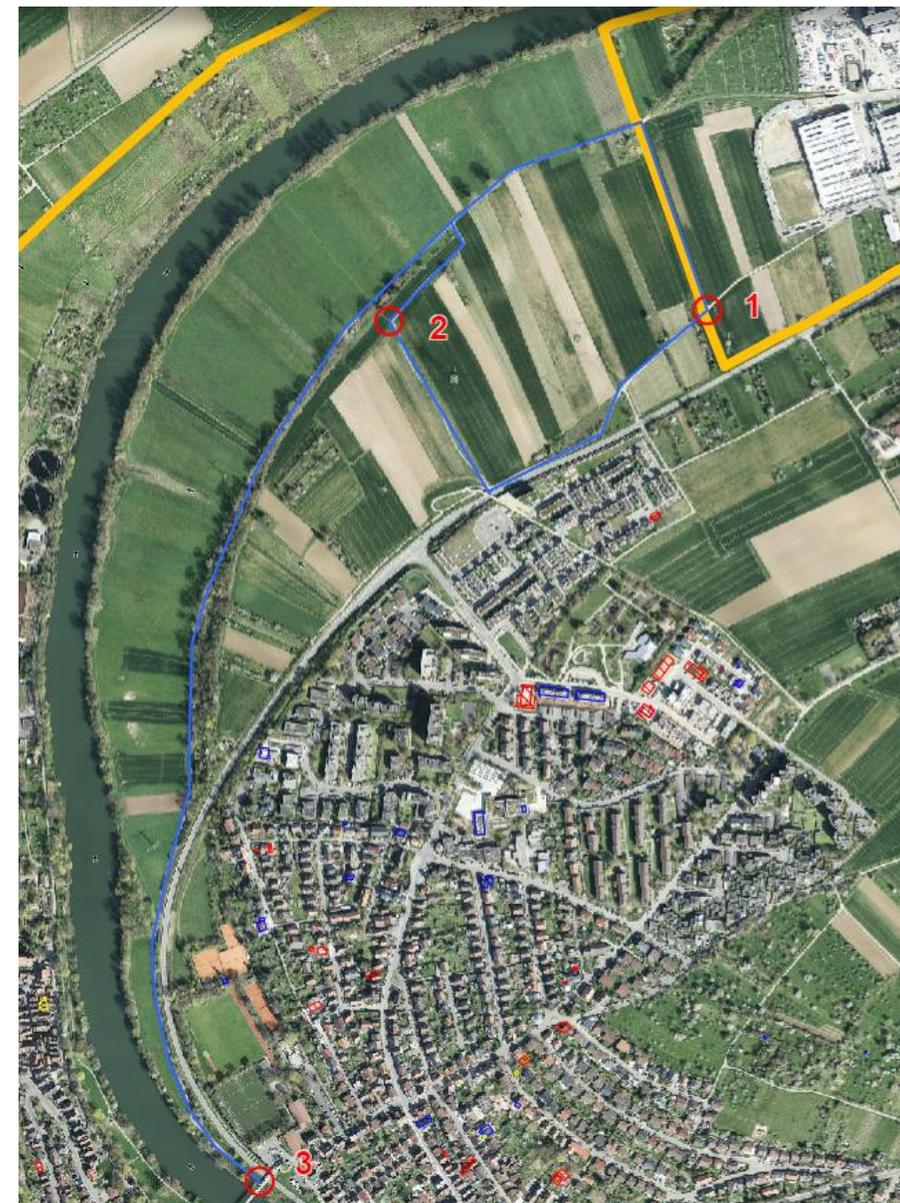
- » Machbarkeitsstudie zur Erstellung einer Rampe von der Lucien-Tarradin-Brücke in die Neckaraue wurde erstellt. => Baukosten liegen je nach Variante bei ca. 5 bis 7 Millionen.
- » Das Vorhaben wird als wirtschaftliche kritisch eingestuft und daher vorerst nicht weiter verfolgt.



## 2.2 Zugang zum Neckar

Verbesserung der Erreichbarkeit

- » Grundstücke an den Neckarwiesen überwiegend private, landwirtschaftlich genutzte Grünlandflächen.
- » Weitere Zugangsmöglichkeiten an die Neckaraue derzeit ohne Grunderwerb nicht möglich.
- » Recht auf Erholung in der freien Landschaft besteht grundsätzlich für jedermann, jedoch beschränkt auf die Zeit, in der die Fläche nicht landwirtschaftlich genutzt wird.



## 2.3 Buslinienführung – Linie 421

Sachstandsbericht über die Änderungen während der Bauphase

- » An der Hauptstraße werden an insgesamt 3 Stellen die schadhafte Pflastermaterialien durch Asphaltbeläge ersetzt.
- » Einmündung Lechtstraße,
- » Gepflasterte Fläche vor der Feuerwehr,
- » Einmündung Bergstraße



## 2.3 Buslinienführung – Linie 421

Sachstandsbericht über die Änderungen während der Bauphase

- » Vollsperrung Hauptstraße zwischen Lechtstraße und Carl-Diem-Straße in den Pfingstferien
- » Einbahnrichtung der Neuen Straße für den ÖPNV in Richtung Osten
- » Zufahrt nach Neckarweihingen über den Nordknoten L 1100.
- » Die Umleitungen innerorts sowie über die L 1100 sind ausgeschildert.



## 2.4 Lärmschutzwand

Bürgerinformation und Gestaltung - Leinpfad

- » Die Neugestaltung und zukünftige Pflege von der Straße Leinpfad zur Lärmschutzwand wird von der Stadt ausgeführt

### Vorhaben:

- » Erweiterung der vorhandenen Baumreihe um 3 Bäume,
- » Naturnahe Pflanzung durch eine Ansaat z. B. eines Schmetterlings- und Wildbienen-saumes sowie kleineren Blütensträuchern oder Wildrosen,
- » Flächen von Lärmschutzwand zur Umgehungsstraße: Ansaat einer salzverträglichen Bankettmischung mit hohem Blumenanteil,
- » Mittelinsel an der Ausfahrt Neckarweihingen: Entsiegelung und Herstellung eines Schotterbeetes mit Anpflanzung von Wildstauden,
- » Eine Begrünung der Lärmschutzwand (auch Rankhilfen) ist leider nicht möglich. Möglichkeit einer professionellen farblichen Gestaltung im Betonbereiche

## 2.4 Lärmschutzwand

Bürgerinformation und Gestaltung - Leinpfad

- » Bürgeranfragen sowohl bei der Stadt als auch beim Regierungspräsidium, welche die Frage aufwerfen, ob an der Böschung am Leinpfad auch Anwohner pflanzen dürfen.
- » Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen hat bereits mit der Kontaktaufnahme begonnen.



## 2.5 Sanierung der Hauptstraße nach Norden

### Zeitplan

- » Der nördliche Abschnitt der Hauptstraße befindet sich optisch in keinem guten, aber verkehrssicheren Zustand.
- » Ursprünglich waren Finanzmittel für die Sanierung Hauptstraße im nördlichen Abschnitt für 2028 angemeldet.
- » Maßnahme wird aus haushälterischen Gründen zum jetzigen Zeitpunkt auf mindestens 2035, bis dahin finden regelmäßige Kontrollen und punktuelle Instandsetzungen statt.



## 2.6 Glasfaserausbau

Sachstand Neckarweihingen

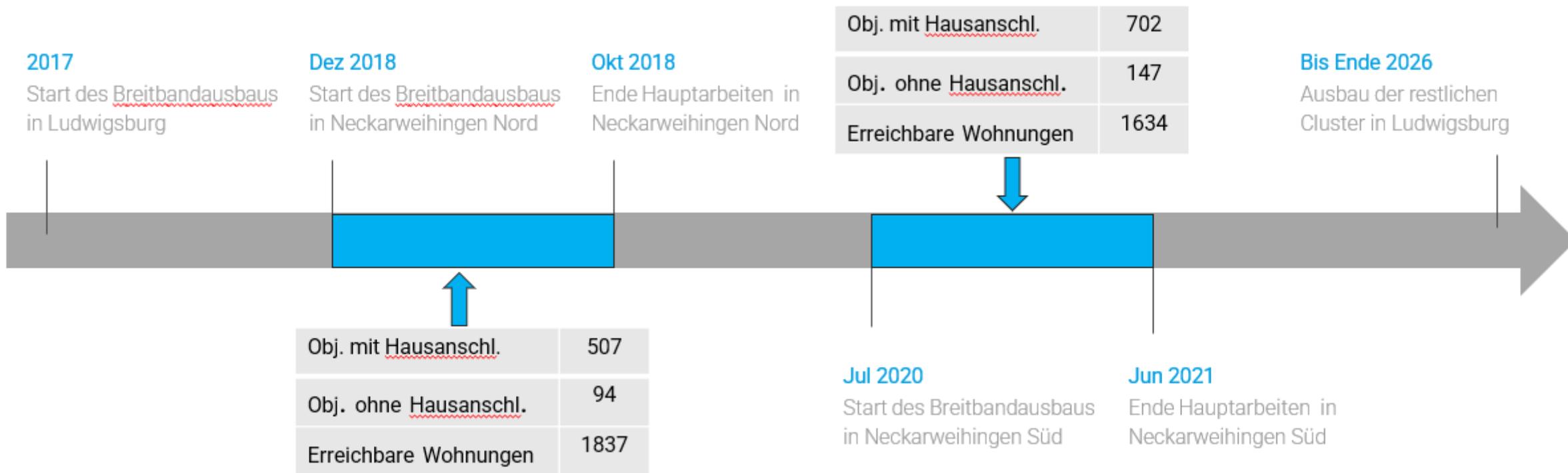
In Neckarweihingen konnten

- » 1.209 Objekte mit einem Glasfaser-Hausanschluss versehen werden
- » 241 Objekte nicht an das Glasfasernetz angebunden werden (Wunsch der jeweiligen Eigentümer/Innen)
- » 3.471 Wohnungen für das Glasfasernetz der SWLB zugänglich gemacht werden

Das Ausbauprojekt in Neckarweihingen ist abgeschlossen. Es können jedoch jederzeit noch Objekte in Einzelvorhaben angebunden werden (Nachverdichtung).

## 2.6 Glasfaserausbau

### Sachstand Neckarweihingen



## 2.7 Post-Agentur - Parksituation

### Eigentumsverhältnisse

- » Fläche vor und rechts neben der Post befinden sich im Privateigentum. Rot markierte Flächen befinden sich im städtischen Eigentum.
- » Vier Stellplätze rechts neben dem Geschäft sind private Stellflächen. ⇒ Entsprechende Kennzeichnung durch Eigentümer
- » Vor dem Geschäft befindet sich kein offiziell beantragter Parkplatz. ⇒ Antrag muss beim Bürgerbüro Bauen gestellt werden.



## 2.7 Post-Agentur - Parksituation

Verlegung der sicheren Schulwegempfehlung

- » Die Kundschaft und Postfahrzeuge fahren über den Gehweg auf die Fläche vor dem Ladenlokal und verlassen diesen rückwärts.
- » Grundschulwegempfehlung von der Nordseite der Hauptstraße auf die Südseite verlegt, da die Parkvorgänge auf der Fußgängerfläche auf dem empfohlenen Schulweg nicht toleriert werden können.



## 2.7 Post-Agentur - Parksituation

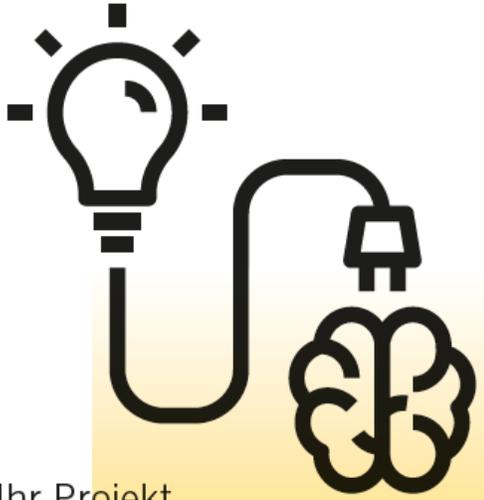
Lockerung des absoluten Halteverbots vor der Pizzeria (Hauptstraße 102)

- » Pizzeria hat einen Lieferservice mit eigenen Parkmöglichkeiten auf dem eigenen Grundstück.
- » Das absolute Halteverbot wurde damals auf Wunsch der LVL eingerichtet und dient der Busbeschleunigung auf der langgezogenen Rechtskurve.
- » Eine Verkürzung ist fahrdynamisch für die Busse problematisch.

## 2.8 NIS-Verfahren

Einbeziehung des Gremiums

Der Beratungspunkt wurde unter TOP 1.4 behandelt

 LUDWIGSBURG  


Wir unterstützen Ihr Projekt  
Ideen-Offensive Neckarweihingen

**Bis zu 2.500 Euro  
Förderung sichern!**

## 2.9 Fritz Ketz Ehrung

### Sachstand

- » Nach Prüfung durch das Stadtarchiv bestehen grundsätzlich keine Bedenken Ketz als Straßennamenspaten zu verwenden.
- » Straßenumbenennungen sind nicht vorgesehen und in absehbarer Zeit werden keine neuen Straßen oder Plätze in Neckarweihingen ausgewiesen.
- » Öffentliche Fläche mit Namenszusatz versehen (z. B. **Tammerplatz** in Eglosheim, **Platz der Kinderrechte** am Forum) grundsätzlich möglich  
⇒ Straßen und Plätze werden künftig jedoch nicht mehr nach Personen benannt.

### Alternative

- » Gedenktafel



## 2.10 Urban Gardening

### Sachstand

- » Gebührenfreie Nutzung des Quartiersplatzes für Urban Gardening Projekt wurde stattgegeben.
- » Förderung über NIS wurde bewilligt.
- » Interessierte können sich an dem Projekt beteiligen und ein Hochbeet bepflanzen und pflegen. ⇒ Derweil finden Gespräche mit dem Obst- und Gartenbauverein sowie dem KiFaZ statt.

### Lust auf Urban Gardening?

Lust auf Gemüse aus dem eigenen Anbau?

Natur- und Bienenfreund? Dann mach mit!!



Beispielfoto Urban Gardening



Grobe Verortung auf dem Platz



## **2.11 Jahrestage im Stadtteil**

Sachstand

Der Beratungspunkt wurde unter TOP 1.2 behandelt

## 2.12 Schilder Carl-Diem-Straße

Bessere Sichtbarkeit

- » Die Versetzung des Hauptwegweisers wurde angeordnet.
- » Wann genau die Umsetzung erfolgen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.



## 2.13 Beleuchtung der Straßen

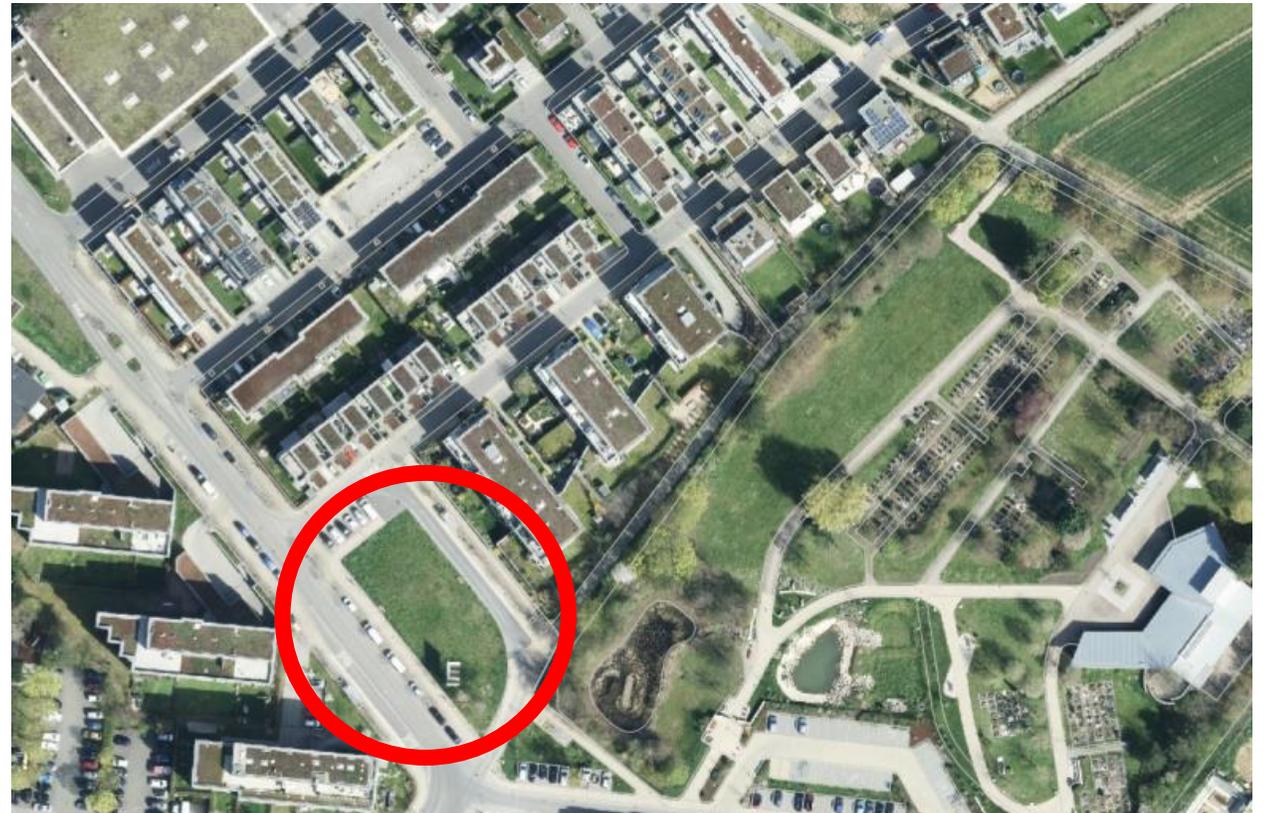
Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik.

- » Die SWLB tauscht derzeit in Neckarweihingen die NAV-Leuchten aus und ersetzt diese durch LED-Leuchten.
- » Der Austausch wird mit den entsprechenden Fachbereichen der Stadt Ludwigsburg abgestimmt.

## 2.14 Grünfläche beim EDEKA

alternative Nutzungsmöglichkeiten

- » Die Brachfläche soll künftig hergerichtet und auch bepflanzt werden. ⇒ Maßnahme derweil nicht im Haushalt abgebildet.
- » Auch „kleine“ temporäre Nutzungsmöglichkeiten gestalten sich kostenintensiv und sind daher nicht vorgesehen.



## 2.15 Gebiet Au

Gauben und steilere Dächer – Sachstand

- » Der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg hat in seiner Sitzung am 31.01.2024 den „**Rahmenplan für Dachausbauten**“ zum Bebauungsplan „Au“ Nr. 110/21 als städtebauliches Konzept nach §1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.



## 2.15 Gebiet Au

Gauben und steilere Dächer – Sachstand

- » Ziel des Rahmenplans ist es, Dachausbau zu ermöglichen und dadurch neue Wohnflächen zu generieren.
- » Er soll künftig der Baurechtsbehörde als einheitliche Grundlage für Befreiungen dienen.
- » Auslöser war eine formlose Anfrage aus dem Rahmenplangebiet durch einen Architekten, Gauben machen zu dürfen, um ein zusätzliches Kinderzimmer im Dach einrichten zu können.



## 2.15 Gebiet Au

### Beratungsprämie der Wohnraumoffensive

- » Der Gemeinderat hat im November vergangenen Jahres die kommunale Beratungsprämie beschlossen. ⇒ Wichtiger Baustein der Wohnraumoffensive
- » Aktivierung ungenutzten Wohnraums
  - » Einmalige Prämie in Höhe von 320 € für eine durchgeführte Erstberatung durch einen Architekten
- » Missverständliche Formulierung in der Berichterstattung:
  - » Die Beratung von Dachausbauten, bei denen keine neuen Wohneinheiten entstehen, wird mit dieser Prämie nicht unterstützt.

#### NECKARWEIHINGEN

### Gauben und steilere Dächer erlaubt

In einem Wohngebiet in Neckarweihingen will die Stadt weitreichende Befreiungen vom Bebauungsplan ermöglichen. Die Eigentümer können dadurch ihre Dächer ausbauen. Dieser Ansatz könnte zum Vorbild für andere Wohngebiete werden.

VON CHRISTIAN WALF

Zwischen der Rilke-, der Theodor-Heuss- und der Hermann-Hesse-Straße liegt das Neckarweihinger Wohngebiet Au. Viele Häuser hier stammen aus den 1960er Jahren. Der damalige Bebauungsplan sah eine flache Dachneigung von 20 oder 36 Grad vor. Sämtliche Dachaufbauten sind verboten. Ebenso wie der Ausbau der Dachgeschosse zur Wohnfläche.

#### Auch Zwerchgiebel sind jetzt möglich

Das ist der heutigen Zeit, bei akutem Wohnungsmangel, nicht mehr vertretbar. Und da es aus dem Wohngebiet erste Anfragen für den Ausbau von Dächern gibt, hat Ludwigsburg sich für einen unkonventionellen Weg entschieden. Im Gemeinderat wurde in Bezug auf die Dächer jetzt einstimmig eine weitgehende Befreiung aus den Vorgaben des Bebauungsplans beschlossen. Das heißt: Die Hauseigentümer können ihre Dächer nun ausbauen.

Folgende Festsetzungen wurden im dazugehörigen Rahmenplan getroffen: Erlaubt sind Gauben sowie Zwerchgiebel.



Blick auf das Wohngebiet Au in Neckarweihingen. Gut zu erkennen sind die vielen flachen Dächer mit einer Neigung von lediglich 20 Grad. Archivfoto: Werner Kühle

Außerdem sind ab sofort bei jedem Gebäude Satteldächer mit einer Neigung von 36 Grad möglich. Dafür darf das Dach um einen Meter erhöht werden. Nicht zulässig bleibt weiterhin, das Dach zu einem zusätzlichen Vollgeschoss auszubauen.

Immobilienbesitzer, die sich zu einem Ausbau entschließen, können außerdem von dem Förderprogramm „Beratungsprämie“ profitieren. Dabei übernimmt das Land einen Teil der Kosten der Erstberatung durch einen Architekten.

Der Bebauungsplan für das Wohngebiet muss durch die Befreiung nicht geändert werden. Das gilt allerdings nur, solange es keine Einsprüche gegen Dachausbauten aus der Nachbarschaft gibt.

#### Vorbild für andere Wohnquartiere?

Die Stadt arbeitet daran, solche Befreiungen auch für andere Wohngebiete zu ermöglichen. Die Stadträte hat sie dabei hinter sich. Von allen Seiten gibt es Unterstützung für diese unbürokratische Vorgehensweise. Florian Sorg (Grüne) freut sich darüber, dass die Dächer in dem betroffenen Gebiet nun besser genutzt werden können. Maik Stefan Braumann (CDU) beurteilt dieses neue Verfahren als „sehr gut“. Reinhardt Weiss (Freie Wähler) sieht Ludwigsburg bei dieser Entscheidung auf einem guten Weg. Denn nach wie vor gelte: „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“.

Unterstützung auch von der SPD: „Clever, unbürokratisch und hoffentlich mit viel Wirkung“, so Stadtrat Dieter Juraneck. Er sieht allerdings das Risiko, dass der eine oder andere Nachbar klagen wird und die Stadt dann am Ende doch noch in ein Bebauungsplanverfahren einsteigen muss. Trotz dieses Risikos macht er sich dafür stark, dass die Verwaltung diesen Weg auch in anderen Wohngebieten geht. Dem schließt sich Jochen Eisele (FDP) an. Er ist sich ohnehin sicher, dass mit dieser Entscheidung auch in anderen Stadtteilen Ludwigsburgs Begehrlichkeiten geweckt werden.



LUDWIGSBURG

# TOP 3

Verschiedenes



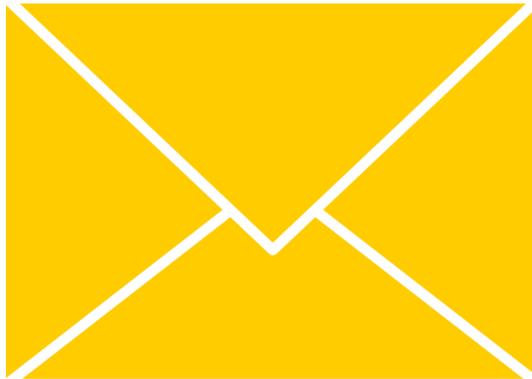
*Ludwigsburg inspiriert!*

## 3.1 Nachgemeldete Punkte

### Neckarhalde

- » Umwandlung der Neckarhalde in eine Anwohnerstraße.
- » Errichtung einer Schallschutzwand auf Neckarweihinger Seite entlang der L1100, zwischen der Carl-Diem-Straße und der Einfahrt am Nordknoten.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Stadtteilbeauftragte STEP  
Katharina Yoga**

Telefon: 07141 910-3230

Mail: [k.yoga@ludwigsburg.de](mailto:k.yoga@ludwigsburg.de)

**Gemeinwesenbeauftragte  
Gabriele Graef**

Telefon: 07141 910-4462

Mail: [g.graef@ludwigsburg.de](mailto:g.graef@ludwigsburg.de)